

Wo ist die rote Linie?

Die aktive Umsetzung von Kinderrechten und Kinderschutz in der Kita gewinnen zunehmend an Bedeutung. Das eröffnet neue Aufgaben und spannende Möglichkeiten für die Arbeit mit den Kindern.

Pädagog:innen stehen täglich vor der Herausforderung, etwa beim Erfüllen der Aufsichtspflicht, beim Setzen von Grenzen oder in der Konfliktregelung mit gewaltfreier Sprache und Pädagogik zu agieren und dabei die Rechte und Grenzen der Kinder zu respektieren. Auch unbeabsichtigte Grenzverletzungen und Übergriffe gilt es zu vermeiden. Wir klären, wie selbst in schwierigen und konflikthaften Situationen, bei Verdächtigungen sowie bei hoher Belastung der Pädagog:innen Kindergrenzen geachtet werden können, so dass Kinderschutz als pädagogische Chance gelebt wird.

Inhalte:

- Kinderrechte und Gewaltfreiheit in der Kita-Praxis leben und umsetzen
- Grenzverletzungen, übergriffiges Verhalten und Gewalt gegenüber Kindern in der Kita einordnen
- Bedeutung der biographischen Prägung
- Selbstwahrnehmung und Wahrnehmung von Kolleg:innen und Eltern
- Kollegiale Verantwortung, Unterstützung und Beratung als Schutz und Selbstschutz
- Handlungsmöglichkeiten in herausfordernden Situationen entwickeln
- Ein Kinderschutzkonzept auf den Weg bringen

Kursnummer: 25-2027
Datum: 26. / 27. April 2027
Uhrzeit: 9.00 – 16.30 Uhr
Ort: Pädagogische Ideenwerkstatt BAGAGE
Kosten (€): 340,-
Zusätzliche: Bitte wählen
Kategorie?:
Kursleitung: Seubert, Thomas
Belegung: Noch Plätze frei (19.05.2026)